

Ausschreibung für creole – Preis für Weltmusik aus Hessen 2007

Zum ersten Mal wird am 3. März 2007 in Marburg **creole - Preis für Weltmusik aus Hessen** an die besten hessischen Weltmusik-Bands vergeben werden. Die Ausschreibung dafür läuft bis 30. November 2006.

Bis zu diesem Termin müssen die Bewerbungsunterlagen im **Wettbewerbsbüro** Frankfurt eingereicht sein (Datum des Poststempels).

Im Januar 2007 wird eine Auswahljury die Gruppen benennen, die zum öffentlichen Wettbewerbskonzert am 2. März 2007 nach Marburg eingeladen werden. Das Festkonzert der drei Preisträger von **creole - Preis für Weltmusik aus Hessen 2007** findet am 3. März 2007 ebenfalls in Marburg statt

creole Hessen ist der regionale Vorausscheid für Hessen im Rahmen eines von einem bundesweiten Trägerkreis organisierten Bundeswettbewerbs für globale Sounds. In der Zeit zwischen September 2006 und März 2007 werden nach gleichen Standards und Regeln sieben weitere Regionalwettbewerbe in ganz Deutschland durchgeführt. Ausschließlich die Preisträger dieser Regionalwettbewerbe, darunter die von **creole Hessen 2007**, erhalten die Einladung zur Teilnahme an dem ersten nationalen Wettbewerb creole - Preis für Weltmusik aus Deutschland im Mai 2007 in Nordrhein-Westfalen.

Ausrichter des **creole - Preis für Weltmusik aus Hessen 2007** ist der **Trägerkreis creole Hessen**, bestehend aus: Kulturladen KFZ e.V., Marburg, Sabine Welter | LAKS Hessen e.V. (Landesarbeitsgemeinschaft der Kulturinitiativen und soziokulturellen Zentren in Hessen), Kassel, Bernd Hesse | musikglobal frankfurt e.V., Frankfurt/Main, Peter Schneckmann | UndTon Musikverlag, Bad Wildungen, Gereon Schoplick

Als Partner für Hessen konnten bisher gewonnen werden: Hessischer Rundfunk hr2 | Diakonisches Werk in Hessen und Nassau | Kulturamt der Universitätsstadt Marburg | Amt für Multikulturelle Angelegenheiten Frankfurt (AMKA) | Arbeitsgemeinschaft der Ausländerbeiräte Hessen (AGAH). Mit weiteren Partnern laufen derzeit noch die Gespräche.

Die anderen Mitglieder im bundesweiten Trägerkreis creole sind: Al Globe e.V.- Brandenburgisches Haus der Kulturen (Potsdam), alba Kultur (Köln), Amt für Kultur und Freizeit der Stadt Nürnberg, Arbeitskreis creole Mitteleuropa, Forum der Kulturen Stuttgart e.V., Kultursommer Rheinland Pfalz e.V. (Mainz), Kulturzentrum Schlachthof e.V. (Bremen), MASALA Welt-Beat Festival (Hannover) und die Werkstatt der Kulturen (Berlin).

Mit weiteren Partnern laufen derzeit noch die Gespräche.

Die Mitglieder des Trägerkreises verpflichten sich zur Ausrichtung der regionalen Wettbewerbe nach gemeinsamen Kriterien und Qualitätsmaßstäben. Die Planung, Vorbereitung und Durchführung der regionalen Wettbewerbe liegt jeweils in der Verantwortung der im Trägerkreis eingebundenen regionalen Partnereinrichtungen. Planung, Vorbereitung und Durchführung des nationalen Wettbewerbs wird im Wechsel unter den beteiligten Einrichtungen des Trägerkreises vergeben.

Infos zu den anderen Regionalwettbewerben finden Sie auf der (noch provisorischen) Internet-Seite:

www.creole-weltmusik.de.

**Auf den folgenden Seiten finden Sie die hessischen Wettbewerbsbedingungen.
Wir freuen uns auf zahlreiche Einsendungen!**



Partner für Hessen: Hessischer Rundfunk hr2 | Diakonisches Werk in Hessen und Nassau | Frankfurter Rundschau (FR) | Kulturamt der Universitätsstadt Marburg | Amt für Multikulturelle Angelegenheiten Frankfurt (AMKA) | Arbeitsgemeinschaft der Ausländerbeiräte Hessen (AGAH)

Die Deutsche UNESCO Kommission hat die Schirmherrschaft über die regionalen Wettbewerbe und den Bundeswettbewerb übernommen. Mit freundlicher Unterstützung des Deutschen Musikrates und des Fonds Soziokultur.

Wettbewerbsbedingungen/ Ausschreibung (Stand: 20.10.2006)

Wettbewerbsprofil

Mit dem Musikpreis **creole** will der Trägerkreis die aktuelle Weltmusik-Szene in Deutschland kontinuierlich fördern. Wie überall in Europa entstehen auch in Deutschland immer neue spannende Verbindungen zwischen traditionellen Musikstilen verschiedener Kulturen einerseits und Popmusik, Jazz und Neuer Musik andererseits. Diese neuen musikalischen Stilrichtungen bedürfen einer besonderen Förderung bei Medien und Veranstaltern. Ein Netzwerk namhafter und erfahrener Veranstalter und Organisatoren aus dem ganzen Bundesgebiet hat sich zusammengefunden, um diesen neuen Musikformen zu größerer Popularität zu verhelfen, die Szene bundesweit zu vernetzen und die besten Bands der Szene nachhaltig zu fördern. Der Wettbewerb richtet sich an alle Gruppen, die sich in ihrer Musik der Grenzüberschreitung, transkulturellen Verknüpfung und interkulturellen Begegnung widmen. Dabei verzichtet er bewusst auf eine Trennung zwischen der Bearbeitung europäischer und außereuropäischer Musikkulturen.

Teilnehmer

Der Wettbewerb richtet sich altersunabhängig ausschließlich an Musikgruppen/ Bands, die in einer klar definierten Besetzung auftreten. Die Musiker sollen als (semi-)professionelle Musiker arbeiten und müssen über entsprechende Konzerterfahrungen verfügen.

Als Zulassungskriterien für **creole - Preis für Weltmusik aus Hessen** gelten:

- dass die Musiker der sich bewerbenden Gruppen überwiegend ihren Wohnsitz in Hessen haben
- dass die Musik der Bewerber im weiten Bereich populärer Musik angesiedelt ist
- dass sich die Bewerber eindeutig erkennbar und benennbar mit einer oder mit verschiedenen regionalen oder ethnischen Musikkulturen auseinandersetzen.

Ausschlusskriterien

Von der Teilnahme an **creole - Preis für Weltmusik aus Hessen** sind ausgeschlossen:

- die Preisträger der unmittelbar vorangegangenen regionalen **creole - Preis für Weltmusik aus Hessen** und die Preisträger aller vorangegangenen nationalen Wettbewerbe,
- Solisten, Big Bands und Chöre,
- Ensembles, die sich eindeutig und ausschließlich der klassischen Musik im Sinne der europäischen und außereuropäischen E-Musik zuordnen
- Ensembles, die im Stil westlicher populärer Musik oder zeitgenössischer E-Musik ohne Verbindung zu den Besonderheiten (spezifische Instrumente, Rhythmen, Klangbilder, Stimm- und Instrumentaltechniken) regionaler bzw. ethnischer Musikkulturen arbeiten.

Bewertungskriterien

Dem Wettbewerb **creole - Preis für Weltmusik aus Hessen** liegen folgende Kriterien für die Bewertung der künstlerischen Leistung der Teilnehmer zugrunde:

- musikalische Konzeption (Komposition, Arrangement, Stilsicherheit)
- musikalische Kreativität bzw. Originalität
- musikalische Qualität der Umsetzung (Virtuosität der Musiker, Ausgeglichenheit der Besetzung)
- Auftrittsdramaturgie, Vielschichtigkeit des Repertoires
- Charisma der Musiker, der Gruppe, Qualität der Performance, Erscheinungsbild



| **Projektbüro: creole Hessen** | c/o LAKS Hessen e.V. | Mombachstraße 12 | 34127 Kassel
| Tel.: 0561 - 89 06 881 | Fax: 0561 - 89 06 882 | Mail: info@creole-hessen.de | www.creole-hessen.de

| Projektteam: Bernd Hesse, Peter Schneckmann, Gereon Schoplick, Sabine Welter
| Bankverbindung creole Hessen: Kasseler Sparkasse | BLZ: 520 503 53 | KtoNr: 1145676 | Kontoinhaber: LAKS Hessen e.V.

| **Bewerbungen an: Wettbewerbsbüro creole Hessen** | c/o musikglobal frankfurt e.V. | Ederstraße 10 | 60486 Frankfurt/M.
| Bewerbungen per mail: bewerbung@creole-hessen.de | Telefon Wettbewerbsbüro: 069 – 97 84 55-13

Ausschreibung

Für eine Bewerbung zum Wettbewerb **creole - Preis für Weltmusik aus Hessen** sind folgende Unterlagen einzureichen:

- **Tonträger (Demo-CD mit mind. 4 Titeln, Spielzeit mind. 15 min)**
- **aktuelle Fotos als hochwertige Papierbilder oder jpg-Dateien**
- **eine kurze Beschreibung der Gruppe und der Interpreten (Name, Alter, Instrument, musikalische Ausbildung, frühere Projekte, Bands).**
- **eine Liste der verwendeten Instrumente**
- **eine Liste der bisherigen Bühnenauftritte**
- **der technical rider (Bühnenplan)**
- **Ausführungen zum musikalischen Konzept (fachlich korrekte Beschreibung der eigenen Musik und soweit vorhanden eigener Werbetext).**

Die Tonträger (Demo-CD) müssen wesentliche Charakteristika der in der Musik des Bewerbers bearbeiteten Musiktradition(en) aufweisen und die Stilistik, das Repertoire und die personelle und instrumentale Zusammensetzung der Gruppe korrekt widerspiegeln. Die Besetzung auf der Demo-CD muss somit der Besetzung der Live-Performance beim Wettbewerb entsprechen.

Ablauf des Wettbewerbs

1. Runde: Die regionale Vorauswahl in Hessen

Die Bewerber reichen dem regionalen **Wettbewerbsbüro für creole - Preis für Weltmusik aus Hessen** ihre Unterlagen an folgende Adresse ein:

Wettbewerbsbüro creole Hessen

c/o musikglobal frankfurt e.V.

Ederstr. 10

D 60486 Frankfurt am Main

Bewerbungen per mail: bewerbung@creole-hessen.de

Ein Auswahlgremium des Trägerkreises creole Hessen wertet die eingereichten Unterlagen aus und trifft eine Auswahl von Bewerbern, die zu dem öffentlichen regionalen Wettbewerbskonzert am 2. März 2007 nach Marburg eingeladen werden. Bei der Vorauswahl stützt sich das Auswahlgremium auf eigene Kenntnis der Szene und auf die eingereichten Tonträger (Demo-CDs) und Bewerbungsunterlagen. Wegen der hohen Zahl der zu erwartenden Bewerber besteht keine Möglichkeit des Vorspiels vor diesem Auswahlgremium.

Entscheidend für die Auswahl ist, dass die ausgewählten Ensembles in den vorgelegten Tondokumenten oder ihrem regionalen Ruf entsprechend einen professionellen Auftritt und gute Konzertqualität erwarten lassen. Im Rahmen des regionalen Wettbewerbskonzertes können maximal 6 Ensembles vorgestellt werden.

Im Rahmen vergleichbarer Qualität soll die Diversität der regionalen Musiklandschaft bei der Einladung zur Teilnahme an den öffentlichen Wettbewerbskonzerten berücksichtigt werden.

Der Trägerkreis des Wettbewerbs **creole - Preis für Weltmusik aus Hessen** benennt die Mitglieder des Auswahlgremiums, darunter eine fachlich qualifizierte Persönlichkeit als gemeinsame/r Vorsitzende/r, die/der dann auch den Vorsitz in der nachfolgenden Jury wahrnimmt. Die Mitglieder des Auswahlgremiums für die regionale Vorauswahl sollen Fachleute und Kenner der angesprochenen regionalen Musikszene sein.



| **Projektbüro: creole Hessen** | c/o LAKS Hessen e.V. | Mombachstraße 12 | 34127 Kassel
| Tel.: 0561 - 89 06 881 | Fax: 0561 - 89 06 882 | Mail: info@creole-hessen.de | www.creole-hessen.de

| Projektteam: Bernd Hesse, Peter Schneckmann, Gereon Schoplick, Sabine Welter
| Bankverbindung creole Hessen: Kasseler Sparkasse | BLZ: 520 503 53 | KtoNr: 1145676 | Kontoinhaber: LAKS Hessen e.V.

| **Bewerbungen an: Wettbewerbsbüro creole Hessen** | c/o musikglobal frankfurt e.V. | Ederstraße 10 | 60486 Frankfurt/M.
| Bewerbungen per mail: bewerbung@creole-hessen.de | Telefon Wettbewerbsbüro: 069 – 97 84 55-13

2. Runde: Die Ermittlung der regionalen Preisträger

Die vom Auswahlgremium eingeladenen Bewerber bekommen im Rahmen eines öffentlichen Wettbewerbskonzertes die Gelegenheit zu einem 20minütigen Auftritt vor interessiertem Publikum und einer überregional besetzten Jury. Somit ist für die Wahl der regionalen Preisträger durch die Wettbewerbsjury der musikalische Vortrag im Rahmen eines öffentlichen Wettbewerbskonzertes die Grundlage der Entscheidung.

Für die Endausscheidung und Wahl der regionalen Preisträger berufen die Veranstalter eine überregionale fünfköpfige Jury, d.h. neben der/m schon berufenen Vorsitzenden/m des regionalen Auswahlgremiums vier weitere Jurymitglieder. Die Mitglieder der Jury sind renommierte, international erfahrene Experten als Journalisten und Veranstalter, als Musikwissenschaftler bzw. Musikethnologen oder als Musiker.

Die Besetzung der Auswahljury wird im Internet bekannt gegeben.

Die Jury wählt aus den bei dem Wettbewerbskonzert auftretenden Gruppen drei Preisträger aus, die am 3. März 2007 in Marburg im Rahmen des Preisträgerkonzerts ausgezeichnet werden.

Sollten sich im Kreis der Bewerber entsprechend einem allgemeinen Standard für öffentliche Auftritte nicht genügend qualifizierte und preiswürdige Ensembles finden, ist die Jury in Wahrnehmung ihrer fachlichen Verantwortung frei, auch weniger als drei Ensembles mit dem regionalen **creole - Preis für Weltmusik aus Hessen** auszuzeichnen.

Der Rechtsweg ist zur Anfechtung der Entscheidung ausgeschlossen.

Das Auswahlgremium und die Jury sind nicht verpflichtet, ihre Entscheidungen zu begründen. Über den Prozess der Entscheidungsfindung sind die Mitglieder des Auswahlgremiums und der Jury zum Schweigen verpflichtet. Jedes einzelne Mitglied hat die in interner Abstimmung getroffenen Entscheidungen des Auswahlgremiums und der Jury mitzutragen. Die/der Juryvorsitzende vertritt die Entscheidungen des Auswahlgremiums und der Jury in der Öffentlichkeit.

Der regionale Wettbewerb **creole - Preis für Weltmusik aus Hessen** ist mit drei gleichwertigen Preisen in Höhe von 1.000,- € dotiert. Zusätzlich kann ein Sonderpreis in Höhe von 1.000,- € vergeben werden.

Die drei ermittelten Preisträger von **creole - Preis für Weltmusik aus Hessen** werden zum Bundesentscheid von creole - Preis für Weltmusik aus Deutschland vom 17. bis 20. Mai 2007 in das „Domicil“ nach Dortmund eingeladen

3. Runde: Der nationale Wettbewerb

Alle Preisträger der regionalen Vorentscheide erhalten die Einladung zum abschließenden Bundeswettbewerb **creole - Preis für Weltmusik aus Deutschland** vom 17. bis 20. Mai 2007 in Dortmund. Der Ausrichter des nationalen Wettbewerbs fordert die Preisträger der regionalen Wettbewerbe auf, ihre Bewerbungsunterlagen ggf. zu aktualisieren und die Teilnahme am Bundeswettbewerb schriftlich zu bestätigen. Die Teilnahmebedingungen des nationalen Wettbewerbs entsprechen denen für die regionalen öffentlichen Wettbewerbskonzerte.

Der ausrichtende Veranstalter beruft die Jury für den nationalen Wettbewerb auf der Grundlage von Vorschlägen der Partnereinrichtungen.

Der Rechtsweg ist zur Anfechtung der Entscheidung ausgeschlossen.

Die Jury ist nicht verpflichtet, ihre Entscheidungen zu begründen. Über den Prozess der Entscheidungsfindung sind die Mitglieder der Jury zum Schweigen verpflichtet. Jedes einzelne Mitglied hat die in interner Abstimmung getroffenen Entscheidungen der Jury mitzutragen. Die/der Juryvorsitzende vertritt die Entscheidungen der Jury in der Öffentlichkeit.



| **Projektbüro: creole Hessen** | c/o LAKS Hessen e.V. | Mombachstraße 12 | 34127 Kassel
| Tel.: 0561 - 89 06 881 | Fax: 0561 - 89 06 882 | Mail: info@creole-hessen.de | www.creole-hessen.de

| Projektteam: Bernd Hesse, Peter Schneckmann, Gereon Schoplick, Sabine Welter
| Bankverbindung creole Hessen: Kasseler Sparkasse | BLZ: 520 503 53 | KtoNr: 1145676 | Kontoinhaber: LAKS Hessen e.V.

| **Bewerbungen an: Wettbewerbsbüro creole Hessen** | c/o musikglobal frankfurt e.V. | Ederstraße 10 | 60486 Frankfurt/M.
| Bewerbungen per mail: bewerbung@creole-hessen.de | Telefon Wettbewerbsbüro: 069 – 97 84 55-13